



BIOSUISSE

Mengen und Preise Bio-Schlachtviehmarkt

Richtpreise gültig vom Fr. 10.7.2026 bis und mit Do. 16.7.2026 (Kälber 1 Tag vorher)

Woche 29

	Verkauf in Bio-Kanal	Schätzung Bio-Angebot	Markteinschätzung	Bio-Richtpreise in CHF	Bio-Richtpreise in CHF	Konditionen
Kalenderwoche	28	29	29	28	29	
Kälber	24	14	starke Unterversorgung	17.70/18.90/19.20	17.90/19.10/19.40	T3/H3/C3 franko SH
Rinder	9	6	leichte Unterversorgung	11.80/12.20/12.40	11.80/12.20/12.40	T3/H3/C3 franko SH
Ochsen	4	3	leichte Unterversorgung	11.80/12.20/12.40	11.80/12.20/12.40	T3/H3/C3 franko SH
Muni	6	3	leichte Unterversorgung	11.80/12.20/12.40	11.80/12.20/12.40	T3/H3/C3 franko SH
Kühe	127	111	ausgeglichen	11.50/bis 0.50	11.30/bis 0.50	T3 franko SH/Bio-Zuschlag auf QM-Preis für A-Kühe, X-Kühe gehen zum QM-Preis
Lämmer	82	95	ausgeglichen	16.30	16.00	T3 franko SH
Schweine	704	718	ausgeglichen	7.50/7.30	7.50/7.30	franko SH/ab Stall
Mohren	1	6	ausgeglichen	4.70	4.70	franko SH, gebrüht
Jäger	568	500	ausgeglichen	12.30/9.20/7.10	12.30/9.20/7.10	20 kg/30 kg/40 kg LG ab Stall
Tränker mit Mastrassennachweis			leichte Unterversorgung	12.10/13.10	12.10/13.10	w/m pro kg LG ab Stall
Mastremonten			ausgeglichen	8.50/7.50	8.50/7.50	ab Stall bei 200 kg/300 kg LG

Die Veränderungen der Richtpreise und Markteinschätzungen gegenüber der Vorwoche sind grün eingefärbt.

Marktkommentar dieser Woche

Die anhaltende Trockenheit wirkt sich zunehmend auf den Bio-Schlachtviehmarkt aus. Das Angebot an **Bio-Kühen** steigt, weshalb eine Richtpreiskorrektur von -20 Rp. angezeigt ist. Gleiches gilt für **Bio-Lämmer**, auch hier wird der Richtpreis um -30 Rp. gesenkt. Bei den **Bio-Tränkern** macht sich die Trockenheit ebenfalls bemerkbar. Die Nachfrage ist zurückhaltender, da weniger Tiere eingestallt werden.

Der **Bio-Schweinemarkt** zeigt sich weiterhin ausgeglichen und stabil.